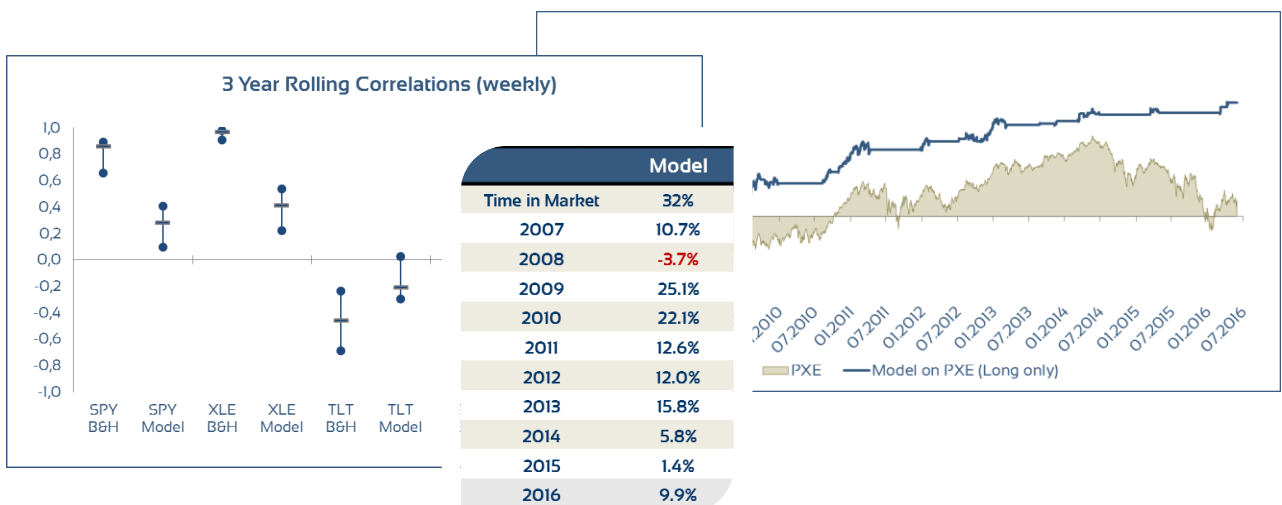


QAP Öl-Strategie

Thema

Der wichtigste Rohstoff und Input für Produkte und Dienstleistungen ist Öl und Energie im Allgemeinen. Das Öl-Angebot hat enorme Effekte auf Preise, Inflation und die Bewertung von Vermögenswerten. In den letzten Jahren war die Preisentwicklung von heftigen Abwärtsbewegungen in 2008 und 2014/15 geprägt. Eine rein passive Allokation in Öl (Rollverluste noch nicht betrachtet) war daher ein sicherer Verlustbringer im letzten Jahrzehnt. Mit der Auswahl aktiver Strategien und Manager – so beobachteten wir es – war die Wahrscheinlichkeit ebenfalls hoch, eine negative Rendite zu erzielen.



Unsere Rolle

Als einen wichtigen Faktor für die Analyse und Selektion von Strategien und Manager nutzen wir den Ölpreis. In Asset Allocation-Modellen, die mit nicht-traditionelle Ansätzen dem Niedrigzinsumfeld entgegen sollen, nehmen wir Rohstoffe als passive oder aktive Komponente auf. Aus den Erkenntnissen dieser Verwendung des Ölpreises haben wir eine Strategie abgeleitet, die nur dann eine Positionierung (Long oder Short) anzeigt, wenn eine sehr hohe Überzeugung gegeben ist.

Es wird berücksichtigt, dass uns Informationen fehlen. Statt ein Preisziel zu bestimmen und anzuvisieren, verarbeitet unser Multi Factor-Modell das Verhalten der Marktteilnehmer. Marktteilnehmer sind in dieser Betrachtung diejenigen, die auf den Ölpreis einen Einfluss haben oder durch den Ölpreis merkbare Effekte spüren.

Durch verbesserte Korrelationen im Vergleich zu einer passiven Allokation und durch kausale Unabhängigkeit zu den häufig verwendeten Ansätzen, wie Trendfolgern, ergibt sich ein attraktives Rendite-Risiko-Profil. Neben dem Einsatz als Single Strategy kann die QAP Öl-Strategie als Hedge, „Second Opinion“ oder als Style-Diversifikation entlang bestehender Rohstoff-Allokationen angewendet werden.